

BFBA International Team Horseshoeing Competition 2023



Am 25. Oktober 2023 haben wir uns, Hans Meier, David Frei, Laurin Bärtschi, Alex Würsch und Lena Guggisberg als Reserve auf die Reise nach Stoneleigh England gemacht.

Am Mittwochabend trafen wir uns bei Hans und haben die Packung erstellt. Wie jedes Jahr ist es für uns eine Herausforderung die 23kg Gepäck einzuhalten.

Nachdem uns Domenico auf dem Flughafen brachte, gings Schlag auf Schlag. Alles verlief reibungslos mit dem direkten Flug nach Birmingham.

Unser Mietauto am Flughafen überraschte uns ein wenig mit der Grösse, wir waren auf ein Upgrade angewiesen, um alles Gepäck laden zu können. Trotzdem blieb es eng mit den Koffern und für uns alle 5 Personen, dank dem gekonnten Einräumen den Koffern von Laurin, welches mehr einem Tetris Spiel glich, konnte alles verstaut werden.

Der Donnerstag nutzten David, Laurin und Lena um sich an die Koksesse zu gewöhnen. Dieses Jahr hatten sie sehr Schwierigkeiten grosse Koksstücken zu finden, das Koks war sehr staubig und klein. Der Koks-Staub war überall und nach zwei Mal waschen in der ganzen Dusche verteilt.

Hans und Alex waren an der EFFA-Versammlung und haben sich um den Austausch zwischen den europäischen Ländern gekümmert.



Am Freitag morgen 08:00 Uhr leicht regnerisch und immer noch dunkel, starteten wir mit der Gasprüfung. Alex und David eröffneten die Prüfung mit einem Tool & Fullerd Eisen, bei dem David wie ein Krafthammer für grosse Augen sorgte beim Ausschmieden des Eisens.





Anschliessend durfte auch Lena ihre Reserveprüfung starten. Mit dem herausfordernden Aluminium-eisen und dem Mulieisen. Eine Stunde voll fokussiert meisterte sie diese Aufgabe. Eine Ehre für das Schweizer Team, ein so großartiges und motiviertes Nachwuchstalent zu haben.



Darauf folgte die zweistunden Prüfung mit dem Beschlag von Falzeisen und den zusätzlich grossen Specimen. Unser Pferd hatte schöne Füsse und wir hatten das Glück, dass unser Pferd viel zum Ausschneiden hatte.

Das Spezialeisen von Laurin, mit der Dimension 40x12 und 660mm lang, hat Alex als Vorschläger die meiste Arbeit gemacht.

Die Resultate vom ersten Beschlag waren sehr erfreulich, mit drei Top 20 Resultaten von uns.



Der Samstag startet damit der 1,5 Stunden Prüfung, Stempel Eisen auf das Pferd und mit ebenfalls vier zusätzlichen Spezialeisen.

Das gute Zeitmanagement sorgte dafür, dass wir gute und ruhige Arbeit am Pferd absolvieren konnten und unsere Arbeiten in der Zeit beenden konnten. Eine der Schwierigkeiten, welche wir hatten, war am Pferd, welches vor 3 Wochen frisch beschlagen wurde so dass wir nichts abschneiden durften. Sowie auch das Aufschweißen eines Zehengriffes beim Draft-Eisen.



Stoneleigh 2023

Den Nachmittag genossen wir an der Farrier Focus Ausstellung, welche über 1000 Besucher hatte. Diese war in diesem Jahr die grösste Hufschmiedeausstellung weltweit. Der Marktplatz war in einer grossen Halle und unser Hufschmiedewettbewerb war direkt davor. Mit zahlreichen Zuschauern und schönem Wetter war es eine grossartige Attraktion auch für uns Kandidaten.



Der Gala Abend am Samstagabend war traditionell und wieder einmal sehr in die Länge gezogen. Auch die Versteigerung dauerte sehr lange, aber es gab wieder zahlreiche amüsante Auktionsstücke zu kaufen. (Zange für Hans / Flasche Gin & Whiskey für den Tisch...), welche uns dann bei guter Laune (wach) gehalten hat, bis zur grossen Siegerehrung. Wir gratulieren dem Team England zum Sieg, gefolgt von den USA und Irland. Die Schweiz platzierte sich auf den 8. Rang.

Lena hat sich den 4. Platz der 11 Reserven geholt, starke Leistung. Wir genossen und feierten den Abend noch zu Ende.



Stoneleigh 2023

Der Sonntag war eigentlich für die Erholung gedacht, aber nicht für uns Schweizer. Nachdem es letztes Jahr schon ein Messerschmieden gab, haben wir dieses Jahr zusätzlich noch eine Schmiedeprüfung für das Kunstschmieden gemacht. Es wurde uns eine anspruchsvolle Aufgabe nach kurzer Nacht und wenig Schlaf gestellt. Wir mussten ein Replikat eines Zugstückes von einer Pferdekutsche herstellen.

Das Kunstschmieden hat uns alle wieder etwas aufgeweckt und zahlte sich am Ende noch aus. Hans und Laurin platzierten sich auf dem 3. Platz. Leider waren wir schon auf der Heimreise als wir die Resultate bekamen.

Zufrieden mit einem leichten Kater (Muskel), reisten wir am Sonntagabend wieder zurück in die Schweiz. Für uns war es ein krönender Abschluss für das Wettkampfs Jahr 2023.

